

# Software für Berichterstattung & Management

Ein vielfältiges Softwareangebot bietet Unternehmen bei der CSR-Berichterstattung und dem vorgelagerten CSR-Management Unterstützung. CSR MAGAZIN stellt einige Programme vor und sprach dazu mit Entwicklern und Anwendern.



Auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsbericht kommen Excel-Sheets schnell an ihre Grenzen. Welche Nachhaltigkeits-Software passt zum Unternehmen?

## ► CR-Kompass: Was bringt das kostenlose Online-Tool?

Mit dem onlinebasierten CR-Kompass können kleine und mittelständische Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen. Die Nutzung des Tools ist derzeit kostenlos. „Der CR-Kompass ist ein guter Einstieg für Firmen, die sich mit Unterstützung dem Thema unternehmerische Verantwortung annähern wollen“, sagt Christine Weinreich von der Kölner Beratungsgesellschaft Concern.

Gemeinsam mit dem Softwareanbieter WeSustain hat Concern den CR-Kompass im vergangenen Jahr entwickelt. „Unternehmen ohne Vorwissen sollen

sich eigenständig in Corporate Responsibility-Themen einarbeiten können“, sagt Weinreich. Registrierte Nutzer können dazu auf Lernvideos zurückgreifen. Begriffe aus der CR-Fachsprache sind „eingedeutscht“, um keine unnötigen Zugangshürden aufzubauen: So geht es im CR-Kompass um unternehmerische Verantwortung statt um CSR, um Interessengruppen statt um Stakeholder und um Kennzahlen anstelle von Indikatoren. Letztere orientieren sich am Leitfaden G4 der Global Reporting Initiative. Weinreich: „Wir haben uns aber auf die 100 für KMU wichtigsten Kennzahlen beschränkt und die Nutzer können daraus die für sie relevanten auswählen.“

► **N-Kompass: Online-Tool für gründliches Nachhaltigkeitsmanagement im Mittelstand**

Nachhaltig wirtschaftende Mittelständler brauchen eine Übersicht zur Vielzahl der Verantwortungsthemen, Hintergrundwissen und eine Richtschnur für ihr Management. Das bietet der N-Kompass des NWBVerlags.

Das onlinebasierte Tool überzeugt durch gut aufbereitete Informationen, einfache Bedienbarkeit und eine ansprechende Präsentation der Auswertungen. Der N-Kompass erfordert und fördert ein gründliches Arbeiten an Nachhaltigkeitsthemen und bietet dazu auch dem Nicht-Nachhaltigkeitsexperten alle erforderlichen Hilfen.

„Wir wissen, wie man Prozesse strukturieren kann“, sagt Ludger Kleyboldt, Inhaber und Geschäftsführer des NWB-Verlags. Schritt für Schritt will er den mittelständischen Fachverlag nachhaltiger ausrichten. Bei der Entwicklung des N-Kompass konnten Kleyboldt und seine Mitarbeiter deshalb auf die eigenen Erfahrungen – und auf die verschiedener Nachhaltigkeitsexperten zurückgreifen. Prof. Christa Liedtke vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie ist Mitglied im N-Kompass-Beirat. Auch Prof. Stefan Schaltegger und Holger Petersen von der Universität Lüneburg stehen mit ihrer Expertise beratend zur Seite.

Der N-Kompass bietet eine intuitive Benutzerführung, der Einstieg gelingt unkompliziert ohne eine Anleitung. Das Tool ermöglicht seinem Anwender in einem ersten Schritt anhand eines Fragebogens die Analyse der für sein Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsthemen und eine Bestandsaufnahme zu den bisher umgesetzten Projekten sowie den bereits vorliegenden Kennzahlen.

Bei der Abfrage zur Klimabilanz trifft der Anwender auf Begriffe, die er wahrscheinlich nicht kennt: etwa die Treibhausgasemissionen nach Scope 1, 2 und 3. Von Nachhaltigkeitsexperten erstellte Dossiers helfen hier weiter, im konkreten Fall das Dossier „Klimaschutz im Unternehmen“. Der Text bietet zunächst eine Themenübersicht und nach einem weiteren Klick eine recht umfangreiche Information in allgemein verständlicher Sprache. Dabei setzt der N-Kompass offensichtlich nicht nur darauf, dass der Anwender die ihm gestellten Fragen beantworten kann, sondern er will darüber hinaus Hintergrundwissen und ein tieferes Verständnis zu den Verantwortungsthemen vermitteln. Die Unterpunkte „Warum eine Klimabilanz wichtig ist“ sowie „Und was Ihr Unternehmen davon

hat“ weisen auf einen Ansatz, der über das Nachhaltigkeitsmanagement eine Win-win-Situation für Unternehmen und Gesellschaft ermöglichen will.

→ **Der ganze Beitrag:** [http://link.csr-news.net/13\\_n-kompass](http://link.csr-news.net/13_n-kompass)

► **avanti: Nachhaltigkeitssoftware für Mittelstand und Tourismus**

Das Softwareprogramm avanti unterstützt kleine und mittlere Unternehmen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement. Aus den acht Programmmodulen der webbasierten Software können sich die Unternehmen ein für sie passendes Paket zusammenstellen. „Eine Stärke unseres Programms ist seine Flexibilität in Bezug auf Branchen und Organisationsformen“, sagt Katrin Falkner vom Verein kate – Umwelt & Entwicklung. Eine intuitive Menüführung erleichtert die Anwendung und avanti eignet sich gut für den Einstieg von KMU in das Umwelt- oder Nachhaltigkeitsmanagement. Zu seinen Anwendern gehören insbesondere kirchliche Organisationen, Hochschulen sowie Unternehmen der Tourismusbranche.

„Bei den kirchlichen Organisationen steht häufig das Energiemanagement im Vordergrund, Hochschulen widmen sich verstärkt den Umwelanforderungen und die touristischen Unternehmen wenden die Software für ihr CSR-Management an“, so Falkner. Für all das bietet avanti Lösungen: Basismodule bieten „Indikatoren“ oder „Prozessmanagement“, spezialisierte Module widmen sich dem „Energiemanagement“ oder der „CO<sub>2</sub>-Bilanz Reisen“. Für das Nachhaltigkeitsmanagement interessant ist das Modul „Checks & Umfragen“, das webbasierte Wege für den Stakeholderdialog weist. Und schließlich bietet das Modul „Reporting“ Unterstützung bei der Erstellung von EMAS-Umwelterklärungen und Nachhaltigkeitsberichten.

► **IT-Systemhaus Netgo: Kunden interessiert Nachhaltigkeit**

Von einem Mittelständler wie dem IT-Systemhaus Netgo mit seinen über 50 Mitarbeitern werden die wenigsten ein systematisches CSR-Management erwarten. Doch Netgo entwickelt Nachhaltigkeitskennzahlen und arbeitet mit der Software von 360report an der Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts. „Nachhaltigkeitsthemen sind unseren Kunden wichtig“, sagt Geschäftsführer Benedikt Kisner. Für den Unternehmer geht es auch darum, qualitativ hochwertige – nachhaltige – Angebote am Markt durchzusetzen. Verantwortungsvoll produzierte und energiesparende IT-Systeme haben



Die Softwareangebote unterscheiden sich nach ihrem Umfang, aber auch nach dem Preis.

ihren Preis. Zunehmend erlebt Kisner, dass Nachhaltigkeitskriterien bei den Anfragen von Großkunden oder in öffentlichen Ausschreibungen eine Rolle spielen. Also will Kisner zeigen, dass Nachhaltigkeit für sein mittelständisches Dienstleistungsunternehmen „mehr als eine Floskel“ ist.

► **WeSustain: Das Online-Tool für anspruchsvolles und benutzerfreundliches CSR-Management**

Unternehmerische Nachhaltigkeit braucht ein professionelles Management. Viele Unternehmen entwickeln dazu Nachhaltigkeitsleitbilder und Zielvorgaben – und erleben, dass die Datenerfassung und Auswertung mithilfe von Excel-Tabellen schnell an ihre Grenzen kommt. WeSustain bietet mittleren und großen Unternehmen eine Softwarelösung, die hohen Ansprüchen gerecht wird und die zugleich einfach zu bedienen bleibt. Etwa 70 Konzerne und Mittelständler aus Produktion und Dienstleistung verwenden WeSustain derzeit. Auf eine übersichtliche Struktur und die Benutzerfreundlichkeit seiner Software legt WeSustain großen Wert.

Größere und international tätige Unternehmen müssen verschiedenen Nachhaltigkeitsstandards und Berichtspflichten gerecht werden – etwa GRI G4, dem UN Global Compact, dem BSCI oder AA1000. Dazu sind in dem Programm Cross-Referenzen hinterlegt. Geschäftsführer Manfred Heil: „Diese Verflechtung der Standards ist für Unternehmen eine wesentliche Arbeitserleichterung, denn sie müssen einen Wert in der Regel nur einmal eingeben.“ Zudem pflegt WeSustain die Standards, sodass dem Nutzer jeweils deren aktuelle Version zur Verfügung steht. Seit 2013 wird die Software mit dem Partner T-Systems als cloudbasierte Lösung angeboten (Software as a Service): Den Nutzern steht dadurch immer die aktuelle Softwareversion zur Verfügung und WeSustain kann auf verschiedenen Endgeräten – beispielsweise auch auf dem Tablet – abgerufen werden.



Dass WeSustain komplexen Anforderungen gerecht wird, verdeutlicht das Beispiel Stakeholdermanagement. Hier sind für Kunden wie den Automobilbauer Daimler mit über 1.000 Stakeholdern weltweit Lösungen wichtig, die Unternehmen den Überblick zu ihrer Kommunikation erleichtern. So sollen den gesellschaftlichen Gruppen an allen Standorten dieselben aktuellen Dokumente und Antworten zur Verfügung gestellt werden können. Dies sowie die Durchführung von Stakeholderbefragungen und die Auswertung der Stakeholderkommunikation unterstützt WeSustain. Heil: „Die Anforderungen an das Stakeholdermanagement werden mit den neuen G4 nicht leichter. Dialoge werden in Zukunft viel mehr netzgestützt laufen.“

→ [Der ganze Beitrag: http://link.csr-news.net/13\\_WeSustain](http://link.csr-news.net/13_WeSustain)

► **FIRST GRIT 2.0: CSR-Berichterstattung & Kommunikation**

Die Kölner Agentur FIRST RABBIT stellt mit FIRST GRIT 2.0 eine Umgebung vor, in der Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsberichte erstellen und die Kommunikation über Nachhaltigkeit steuern können. FIRST GRIT 2.0 unterstützt Unternehmen dabei, eine umfassende und logisch strukturierte Datenbasis zu allen nachhaltigkeitsrelevanten Themen aufzubauen. FIRST GRIT 2.0 lässt sich flexibel an Reporting Standards und Normen anpassen und berücksichtigt unternehmensinterne Berichtsroutinen, sodass es für den Workflow individualisiert werden kann.

→ [http://link.csr-news.net/13\\_FIRST-GRID](http://link.csr-news.net/13_FIRST-GRID)

► **Checkliste Online-CSR-Berichterstattung**

Die Bedeutung der Online-Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen wächst: Gründe sind eine größere Reichweite dieses Formats und die vielseitigeren Darstellungsformen. Wer allerdings nur ein PDF oder ein Flipbook online stellt, bleibt weit unter den Möglichkeiten eines „echten“ HTML-Berichts. Unsere Checkliste gibt Ihnen wichtige Anhaltspunkte dazu, worauf es bei einer Online-Berichterstattung ankommt.

→ [http://link.csr-news.net/13\\_Checkliste](http://link.csr-news.net/13_Checkliste)



**We support our clients to change the business game, to use responsibility to run their business successful and recognized just as we are the standard by which every competitor has to measure himself. We are CSR Company International.**